

VORLAGE

an die
Stadtverordnetenversammlung

Eingang		DS.-Nr.	754/ 16- 21
AusIB	ÄR	SozJA	KSSpA
PBUA	OBR	HuFA	StV

Betreff: Zwischenbericht zur neuen Internetseite www.ruesselsheim.de /
www.stadt-ruesselsheim.de
Bericht des Magistrats zur Kenntnisnahme
Bezug: DS 575/16-21 Neue Internetseite www.ruesselsheim.de /
www.stadt-ruesselsheim.de;
DS 487/16-21 E-Government und Digitalisierung

M-Nr.: 238/20

Der Magistrat leitet der Stadtverordnetenversammlung nachstehenden Zwischenbericht zur Kenntnisnahme zu:

I. Kenntnisnahme

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis, dass

1. aufgrund des Corona-Virus die Arbeiten an der Konzeption der neuen Internetseite nicht wie geplant voranschreiten konnten und es zu einem Zeitverzug von sechs Monaten kommt.
2. die für das HH-Jahr 2020 bewilligten Finanzmittel auf den HH 2021 übertragen werden.

II. Begründung

A. Ziel

Im Rahmen des Relaunchs der städtischen Internetseite wird die notwendige technische Infrastruktur geschaffen, um darauf aufbauend digitale Verwaltungsservices (E-Government) online zur Verfügung stellen zu können und sich als Stadt mit ihren Vorzügen und Dienstleistungen imagewirksam zu präsentieren.

Die städtische Internetseite wird künftig stark durch hohe Anteile von E-Government-Prozessen geprägt werden.

Die Mehrfachnutzung von Daten aus einer Quelle wird angestrebt.

Bei der technischen Neukonzeption werden ein zeitgemäßes Design und Responsive Design realisiert, das hinsichtlich Bildsprache und audiovisueller Möglichkeiten moderne Funktionalitäten aufweist.

B. Beschlusshistorie

Die derzeitige Website ist rund 9 Jahre alt, die Konzeption reicht 12 Jahre zurück. In der Konzeptionsphase war das Tablet noch nicht erfunden und nur ein sehr begrenzter Personenkreis (0,6 Prozent der Besucherinnen und Besucher) hat mit Mobiltelefonen auf das Internet zugegriffen.

Die Stadtverordnetenversammlung hatte im Jahr 2009 im Rahmen der Haushaltsberatungen einen Sperrvermerk bis zur Vorlage einer Konzeption ausgesprochen. Im Februar 2010 erfolgte eine Infoveranstaltung für die Stadtverordneten, um Inhalte und Vorgaben bei der Erarbeitung der Konzeption zu berücksichtigen. Die Konzeption wurde im Herbst 2010 vorgestellt, die Ausschreibung erfolgte im November 2010.

Die vorliegende DS steht im Zusammenhang mit der DS 575/16-21 Neue Internetseite www.ruesselsheim.de / www.stadt-ruesselsheim.de und der DS 487/16-21 E-Government und Digitalisierung.

C. Problem

Die technische Plattform des Internetauftritts der Stadt Rüsselsheim am Main ist veraltet und kann im Hinblick auf künftige Anforderungen durch das Online-Zugangsgesetz (OZG) nicht hinreichend weiterentwickelt werden.

Die derzeitige Internetseite verfügt weder über zeitgemäßes Design noch Responsive Design (Erkennung und angepasste Darstellung auf unterschiedlichsten mobilen Endgeräten). Die technisch erforderlichen Schnittstellen für die Digitalisierung von Verwaltungsvorgängen können nicht hergestellt werden.

Corona-bedingt unterlag die Arbeit der Stadtverwaltung wie die der Landes- und Bundesbehörden in den vergangenen Monaten erheblichen Veränderungen und Einschränkungen. Bereits terminierte Arbeitssitzungen mussten abgesagt werden, persönliche Meetings fanden nicht statt. Mit deutlich reduziertem Personal vor Ort in den städtischen Dienststellen wurden vorrangig und in hohem zeitlichen Umfang die Corona-Verordnungen des Landes Hessen umgesetzt und geeignete Schutzmaßnahmen für die Bürgerinnen und Bürger und die Beschäftigten ergriffen. Die Bevölkerung, Unternehmen, Vereine, Verbände und weitere Institutionen und Einrichtungen wurden umfassend mit Presseinformationen, über die Internetseite und Social Media, einer Zusammenstellung häufig gestellter Fragen (FAQs), mit Plakaten, Flyern und Aushängen über die Verordnungen, Vorkehrungen und Schutzmaßnahmen informiert. Hinzu kam die interne Information der Beschäftigten. Seit dem 6. März tagte der Corona-Krisenstab fast täglich, zuvorderst die Pressestelle war mit der Umsetzung der Kommunikationsmaßnahmen beauftragt.

Auch die Zusammenarbeit mit der begleitenden Beratungsfirma City & Bits war durch die Corona-Vorkehrungen nur sehr eingeschränkt möglich. Persönliche Treffen und Sitzungen der Projektgruppe konnten nicht stattfinden.

D. Lösung

Aufgrund der Corona-Lockerungen und einem Rückgang des Arbeitsaufkommens für Corona-Maßnahmen wurde die konzeptionelle Arbeit für die neue Internetseite jetzt wieder aufgenommen. Der durch Corona bedingte Zeitverzug lässt sich nicht aufholen. Der Zeitplan für die Erstellung der Konzeptionsunterlagen, die der Stadtverordnetenversammlung vor der Ausschreibung vorgelegt werden, muss daher angepasst werden.

Die HH-Mittel, die für das Jahr 2020 bereit gestellt wurden, werden auf das Jahr 2021 übertragen.

E. Alternativen

Zu dem geplanten Vorgehen gibt es keine Alternative.

F. Weiteres Vorgehen

Der Zeitplan für die Erstellung der Konzeptionsunterlagen, die der Stadtverordnetenversammlung vor der Ausschreibung vorgelegt werden, wird angepasst.

Die HH-Mittel, die für das Jahr 2020 bereitgestellt wurden, werden auf das Jahr 2021 übertragen.

Bis Anfang 2021 werden das inhaltlich-funktionale Konzept, das Navigations- und das Layout-Konzept für die neue Website erarbeitet. Die Konzeption wird vor der Ausschreibung den Stadtverordneten vorgelegt.

Die Erarbeitung des Konzepts, der technischen Umsetzung sowie der Ausschreibungsinhalte orientieren sich an dem beschlossenen Strategischen Eckpunktepapier. Die Hinweise und Anregungen aus dem Haupt- und Finanzausschuss werden aufgenommen.

Rüsselsheim am Main, den 11.08.2020

Udo Bausch
Oberbürgermeister